



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel

Volker Heinsch
Fraktionsvorsitzender

Wahner Str. 14a
53859 Niederkassel

Tel.: 02208/500303
volker.heinsch@spd-niederkassel.de

Niederkassel, den 26. Mai 2013

Herrn Bürgermeister
Stephan Vehreschild

Taschengeldbörse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 13. Juni 2013 zu beraten:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und mit welcher Stelle in der Stadt Niederkassel eine Taschengeldbörse eingerichtet werden kann.

Begründung:

Die Taschengeldbörse dient dazu, Senioren und Jugendliche zusammenzubringen. Schülerinnen und Schüler zwischen 15 -20 Jahren helfen Senioren bei kleineren Arbeiten, die sie selbst nicht mehr erledigen können. (Einkaufen, Rasenmähen, Botengänge, Hilfe bei Arbeit am Computer etc.)

Der Arbeitsaufwand darf höchstens 2 Stunden pro Tag betragen und wird mit einem Stundenlohn von 5 € honoriert. Die Eltern der

Jugendlichen müssen ihr Einverständnis erklären und diejenigen, die das Projekt betreuen, sollten die Jugendlichen persönlich kennengelernt haben. Eine Datenbank müsste dazu eingerichtet und betreut werden, damit die Hilfsangebote und Anfragen koordiniert werden können.

Mit einem solchen Projekt könnte das soziale Engagement von Jugendlichen gestärkt und das Zusammenleben von Jung und Alt gefördert werden.

Aus der Presse und dem Internet ist zu entnehmen, dass in einer Reihe von Kommunen dieses Angebot schon verwirklicht wurde oder in Vorbereitung ist und von kommunaler Seite oder Wohlfahrtsverbänden betreut wird (z.B. Neunkirchen - Siegen, Paderborn, Lohmar, Meckenheim plant noch).

In Lohmar startete das Projekt am 14.04.2012 und wird von der Seniorenvertretung der Stadt begleitet. Es wurden dort schon 160 Helfer/innen registriert.

Lohmar erhielt u.a. für die Entwicklung der Taschengeldbörse vom Deutschen Städte- und Gemeindebund ein Lob.

gez.
Volker Heinsch